

Title (en)
METHOD FOR MONITORING COMMUNICATION BETWEEN A MULTITASKING CAPABLE CONTROL DEVICE AND A DOSING DEVICE WIRELESSLY CONNECTED TO THIS AND COMPUTER PROGRAM PRODUCT

Title (de)
VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN EINEM MULTITASKINGFÄHIGEN STEUERUNGSGERÄT UND EINEM DRAHTLOS MIT DIESEM VERBUNDENEN DOSIERGERÄT SOWIE COMPUTERPROGRAMMPRODUKT

Title (fr)
PROCEDE DE SURVEILLANCE DE LA COMMUNICATION ENTRE UN DISPOSITIF DE COMMANDE MULTITACHES ET UN APPAREIL DE DOSAGE SANS FIL Y ETANT RELIE ET PRODUIT PROGRAMME INFORMATIQUE

Publication
EP 3018643 A1 20160511 (DE)

Application
EP 15192589 A 20151102

Priority
DE 102014116124 A 20141105

Abstract (de)
Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Überwachung der Kommunikation zwischen einem multitaskingfähigen Steuerungsgerät (10) und einem drahtlos mit diesem verbundenen Dosiergerät (12) sowie ein Computerprogrammprodukt. Ein erfindungsgemäßes Verfahren dient der Überwachung der Kommunikation zwischen einem multitaskingfähigen elektronischen Steuerungsgerät (10) und einem drahtlos mit diesem elektronischen Steuerungsgerät (10) verbundenen gesteuerten Dosiergerät (12) zur Einwirkung auf ein Lebewesen, wobei das Dosiergerät (12) mehrere Zustände einnehmen kann und der Zustand des Dosiergeräts (12) durch von dem Steuerungsgerät (10) an das Dosiergerät (12) übermittelte Dosier-Änderungsbefehle geändert werden kann. Damit sind insbesondere sogenannte "Echtzeitsteuerungen" zwischen Steuerungsgerät (10) und Dosiergerät (12) gemeint, bei welchen Befehle eines Steuerungsgeräts (10) innerhalb von Sekundenbruchteilen oder zumindest innerhalb von wenigen Sekunden von dem Dosiergerät (12) umgesetzt werden. Mit Dosier-Änderungsbefehlen sind insbesondere solche Befehle gemeint, die bei einer hohen Intensität aufgrund eines Mehrfachbefehls oder aufgrund einer einmaligen, zu hohen Dosis-Änderung bzw. Intensitätsänderung (Schrittweite) ein Unwohlsein oder eine Gesundheitsgefährdung eines Lebewesens verursachen kann, auf welches das Dosiergerät einwirkt. Gemäß einem erfindungsgemäßen Verfahren wird ein seitens des Steuerungsgeräts (10) implementierter Timer t_1 , der mit Absendung eines Dosier-Änderungsbefehls durch ein Steuerungsgerät (10) gestartet wird und/oder durch einen seitens des Dosiergerätes (12) implementierten Timer t_2 , der mit Empfang eines Dosier-Änderungsbefehls von einem Dosiergerät gestartet wird, eine Überwachung zeitlicher Höchstgrenzen $t_{1,max}$ bzw. $t_{2,max}$ durchgeführt und bei Überschreitung mindestens einer solchen zeitlichen Höchstgrenze $t_{1,max}$ oder $t_{2,max}$ ein nicht ausgeführter Änderungsbefehl nicht ausgeführt oder ein bereits ausgeführter Änderungsbefehl rückgängig gemacht.

IPC 8 full level
G08C 17/00 (2006.01)

CPC (source: EP)
G08C 17/00 (2013.01)

Citation (search report)
[X] EP 1839694 A1 20071003 - LIFESCAN INC [US]

Designated contracting state (EPC)
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Designated extension state (EPC)
BA ME

DOCDB simple family (publication)
EP 3018643 A1 20160511; **EP 3018643 B1 20180613**; DE 102014116124 A1 20160512; ES 2686986 T3 20181023; PL 3018643 T3 20181130; PT 3018643 T 20181019

DOCDB simple family (application)
EP 15192589 A 20151102; DE 102014116124 A 20141105; ES 15192589 T 20151102; PL 15192589 T 20151102; PT 15192589 T 20151102